

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.03.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 121| 2023

**Mutmaßliche Sprayer gestellt | Kellerbrand in Mehrfamilienhaus –
sechs Bewohner im Krankenhaus**

Chemnitz

Mutmaßliche Sprayer gestellt

Zeit: 18.03.2023, gegen 23:30 Uhr

Ort: OT Schönau

(969) Beamte der Polizeireviere Chemnitz-Südwest konnten in der vergangenen Nacht drei Jugendliche stellen, die offenbar kurz zuvor Graffiti gesprüht hatten.

Ein Anwohner war auf eine Gruppe lärmender Jugendliche aufmerksam geworden. Als er daraufhin aus dem Fenster sah, beobachtete er, wie Personen aus der Gruppe eine Schmiererei an einem Zaun anbrachten. Alarmierte Polizeibeamte stellten kurz darauf insgesamt sechs Jugendliche an einem Garagenkomplex fest, auf welche die Beschreibung des Zeugen zutraf. Drei der Jugendlichen (alle 17 Jahre alt) hatten dabei Farbreste an ihren Händen, die zum Teil mit den Farben der aufgesprühten Graffiti übereinstimmten. Zudem fanden die Beamten in der Nähe eine Tasche, in der sich mehrere Farbspraydosen in eben diesen Farben befanden. Bei der Prüfung der Umgebung stellten die Beamten an einem Gartenzaun in der Straße Am Harthweg eine etwa sieben Meter mal zwei Meter große Schmiererei fest. Eine weitere frische Schmiererei befand sich an einem Bauwagen im Bereich Harthweg/Dieselstraße. Schadensangaben liegen noch nicht vor.

Gegen die drei 17-jährigen Deutschen wird nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ermittelt. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Türrahmen in Brand geraten

Zeit: 18.03.2023, 13:14 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(970) In einem Wohn- und Geschäftshaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße war es Samstagmittag zu einem Brandereignis gekommen. Der Türrahmen eines Raumes in der Zwischenebene hatte sich entzündet. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Personen kamen nicht zu Schaden, es entstand geringer Sachschaden.

Ersten Erkenntnissen nach war das Feuer durch fahrlässigen Umgang mit einem elektrischen Gerät entstanden. Die Polizei führt nun weitere Ermittlungen. (ju)

Führerschein weg

Zeit: 18.03.2023, 22:50 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(971) Auf der Zwickauer Straße wurde am Samstagabend ein 18-jähriger mit seinem

E-Scooter einer Verkehrskontrolle unterzogen und die Beamten hatten ein gutes Händchen. Der junge Deutsche hatte nämlich zu viel getrunken und ein Test erbrachte das vorläufige Ergebnis von 1,42 Promille. So musste er zum Schluss nach einer Blutentnahme zu Fuß und ohne Führerschein den Heimweg antreten. (Hi/ju)

Landkreis Mittelsachsen

Geschäfte im Visier von Einbrechern

Zeit: 17.03.2023, 20:00 Uhr bis 18.03.2023, 08:15 Uhr

Ort: Döbeln

(972) In der Nacht zum Samstag waren offenbar Einbrecher in Döbeln aktiv und hatten es auf mehrere Geschäfte abgesehen.

In der Rudolf-Breitscheid-Straße hatten die Unbekannten die Tür zu einem Imbiss aufgehebelt. Sie durchsuchten die Räume und stahlen nach einer ersten Einschätzung etwa 15 Euro Kleingeld. Der Sachschaden wurde auf rund 150 Euro beziffert.

Zwei weitere Geschäfte in der Rudolf-Breitscheid-Straße und am Niedermarkt waren offenbar auch ins Visier der Einbrecher geraten. An beiden war versucht worden, die Eingangstür aufzuhebeln. Dies schlug jedoch fehl – die Täter gelangten nicht in die Räume. Dennoch blieb ein Sachschaden von jeweils 1.000 Euro zurück.

Die Polizei ermittelt im Sachzusammenhang zu den drei Fällen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (ju)

Zu viel getrunken

Zeit: 18.03.2023, 19:45 Uhr

Ort: Mulda

(973) Eine 36-jährige Deutsche befuhr am frühen Samstagabend die Chemnitzer Straße mit ihrem VW in Richtung Helbigsdorf, als eine Funkstreifenwagenbesatzung eine Verkehrskontrolle durchführte. Bei dieser stellten die Beamten Alkoholgeruch im Atem der Frau fest und führten einen Test durch. Dieser erbrachte das vorläufige Ergebnis von 1,2 Promille. Die Weiterfahrt wurde unterbunden, eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. (Hi)

Erzgebirgskreis

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus – sechs Bewohner im Krankenhaus

Zeit: 18.03.2023, 07:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(974) Bei einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus wurden Samstagmorgen insgesamt 18 Bewohner verletzt, sechs von ihnen mussten in ein Krankenhaus gebracht werden.

Anwohner hatten am Morgen eine starke Rauchentwicklung aus dem Keller des Hauses in der Straße Brünlasberg bemerkt und die Rettungskräfte verständigt. Durch die Feuerwehr mussten die Hausbewohner in Sicherheit gebracht werden. 18 Personen waren dabei verletzt worden. Fünf Frauen und ein Mann im Alter von 59 bis 83 Jahren wurden anschließend wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser gebracht. Zwölf weitere Personen wurden vor Ort medizinisch behandelt.

Der Brandrauch war durch bestehende Verbindungen auch in die benachbarten Aufgänge des Wohnblockes gezogen, sodass nun eine ganze Reihe an Wohnungen nicht bewohnbar sind. Die betroffenen Mieter wurden anderweitig untergebracht. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf mehrere Hunderttausend Euro.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte gestern Nachmittag den Brandort. Demnach war das Feuer in einem Mieterkeller ausgebrochen. Als Brandursache kommen sowohl ein technischer Defekt an einem Elektrogerät als auch eine fahrlässige Brandentstehung in Betracht. Die genaue Brandursache ist nun Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung liegen nicht vor. (ju)

Bargeld aus Wohnung gestohlen

Zeit: 18.03.2023, 16.00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(975) Samstagnachmittag haben sich Unbekannte auf noch nicht geklärte Art und Weise Zutritt zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Wettinstraße verschafft. Aus dieser stahlen sie anschließend mehrere tausend Euro Bargeld. Die Polizei hat nun die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (ju)

Kettensäge und Zubehör gestohlen

Zeit: 17.03.2023, 17:00 Uhr bis 18.03.2023, 09:30 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

(976) Mutmaßlich in der Nacht zum Samstag begaben sich Unbekannte zu einem Lagerplatz für Forstarbeiten nahe der Raschauer Straße. Dort brachen sie die Schlösser an einem Montageanhänger auf und stahlen aus diesem eine Kettensäge mit Zubehör sowie diverse Kleinwerkzeuge im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro. (ju)

Kind bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 18.03.2023, 18:00 Uhr

Ort: Zschorlau, OT Zschorlau

(977) Am Samstagabend befuhr der 36-jährige Fahrer mit seinem Pedelec den Buchenweg aus Richtung August-Bebel-Straße in Richtung Schneeberger Straße. Auf Höhe des Buchenweges 2 kollidierte der Pedelec-fahrer aus unklarer Ursache mit einem Jungen, der mit seinem Fahrrad den Buchenweg aus Richtung Mittelstraße in Richtung August-Bebel-Straße befuhr. Es kam zur seitlichen Kollision beider Radfahrer. Der 13-jährige wurde dabei so schwer verletzt, dass er stationär in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Der 36-jährige wurde leicht verletzt und ambulant vor Ort versorgt. An dem Pedelec und dem Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von 1.200 Euro. (Mü)

Unfall bei Feuerwehreinsatz

Zeit: 18.03.2023, 18:45 Uhr

Ort: Zschorlau

(978) Am Samstagabend kam es bei einer Einsatzfahrt der Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen leichte Verletzungen erlitten.

Zwei Feuerwehrfahrzeuge waren auf der Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Richtung Aue unterwegs. In der Folge bog das vorausfahrende Fahrzeug nach links in die August-Bebel-Straße ab. Um nicht mit dem nun langsamer werdenden Fahrzeug zu kollidieren, wich der Fahrer des zweiten Feuerwehrfahrzeuges nach rechts aus und kollidiert mit einem am Straßenrand aufgrund der Einsatzfahrzeug haltenden Pkw Seat. Der Seat-Fahrer (26) und seine Beifahrerin (18) erlitten leichte Verletzungen und mussten ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Seat war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden an den Fahrzeugen summiert sich auf rund 20.000 Euro.

Der Fahrer des unfallverursachenden Feuerwehrfahrzeuges hatte indes zu Fuß die Unfallstelle verlassen. Polizeibeamte konnten ihn gut eine Stunde später ausfindig machen. Dabei stellten die Polizisten fest, dass der Mann augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stand. Ein später durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille. Die Beamten veranlassten daraufhin eine Blutentnahme und stellten seinen Führerschein sicher.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. Noch am Unfallort kam ein Gutachter zum Einsatz. Eine Fehlfunktion der Bremsanlage des Feuerwehrfahrzeuges, wie vor Ort als Verdacht geäußert, konnte bei der Überprüfung durch den Gutachter nicht festgestellt werden. (ju)

Tankstelleneinbrecher scheiterten

Zeit: 17.03.2023, 19:10 Uhr bis 18.03.2023, 07:25 Uhr

Ort: Burkhardtshof

(979) Samstagmorgen wurde bekannt, dass Unbekannte mutmaßlich in der Nacht zuvor in eine Tankstelle in der Oberen Hauptstraße einbrechen wollten. Sie hatten dazu versucht die Eingangstür aufzuhebeln. Die Tür hielt stand, dennoch blieb ein Sachschaden von rund 3.000 Euro zurück.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchten Einbruchsdiebstahls aufgenommen und prüft auch einen Zusammenhang zu einem versuchten Tankstelleneinbruch am frühen Samstagmorgen in Stollberg (siehe auch Medieninformation Nr. 120, Meldung 965 der PD Chemnitz vom 18.03.2023). (ju)

Ford überschlagen

Zeit: 18.03.2023, 13:10 Uhr

Ort: Königswalde

(980) Zu einem Verkehrsunfall mit erheblichem Sachschaden kam es am Samstagmittag auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Mildena-Königswalde in Richtung Königswalde. Aus bisher unbekannter Ursache kam ein 46-jähriger mit seinem Ford in einer leichten Rechtskurve von der Straße ab und durchfuhr einen Straßengraben. In der Folge überschlug sich das Fahrzeug und blieb auf dem Dach liegen. Dabei wurde der Fahrer leicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein Test erbrachte das vorläufige Ergebnis von 2,32 Promille. Am Ford entstanden 10.000 Euro Sachschaden, dieser musste abgeschleppt werden. Mit dem deutschen Fahrer wurde eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein verblieb vorläufig bei der Polizei.

Ziemlich betrunken unterwegs...

Zeit: 19.03.2023, 01:30 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(981)... war ein 45-Jähriger am frühen Sonntagmorgen in Ehrenfriedersdorf auf dem Markt, als er in eine Polizeikontrolle geriet. Bei dieser stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Deutschen fest, ein Test erbrachte das vorläufige Ergebnis von 1,16 Promille. Dies hatte eine Blutentnahme zur Folge. Zudem wurde der Volvo abgestellt, der Fahrzeugschlüssel sichergestellt und der Führerschein verblieb vorläufig bei der Polizei. (Hi/ju)

Mit Lichtmast und Baum kollidiert

Zeit: 18.03.2023, 22:35 Uhr

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(982) Samstagabend war ein Pkw BMW auf der Chemnitzer Straße aus Richtung Chemnitz in Richtung Neukirchen unterwegs. In Höhe einer Tankstelle kam der Wagen ins Schleudern und kollidierte mit einem Lichtmast und einem Baum. Alarmierte Polizeibeamte stellten vor Ort einen Mann (39/deutsch) und eine Frau (31/deutsch) fest, die durch den Unfall leichte Verletzungen erlitten hatten. Zudem war ein Sachschaden von insgesamt rund 41.500 Euro entstanden.

Unklar ist jedoch, wer von beiden das Fahrzeug zum Unfallzeitpunkt geführt hatte. Beide standen unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest hatte bei der 31-Jährigen einen Wert von 1,06 Promille und bei dem 39-Jährigen einen Wert von 1,74 Promille ergeben. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft erfolgte bei beiden Personen eine Blutentnahme. Zudem wurde der BMW als auch die Bekleidung der Personen sichergestellt. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie den kriminaltechnischen Untersuchungen muss nun geklärt werden, wer das Auto zum Unfallzeitpunkt gefahren hat. (ju)